

## Inhaltsverzeichnis

<b>Komplettes Office und mehr – kostenlos und portabel auf USB-Stick</b>	<b>2</b>
Das Prinzip portabler Software . . . . .	2
Geeignete Programme . . . . .	2
Programmbeispiele . . . . .	2

# Komplettes Office und mehr – kostenlos und portabel auf USB-Stick

*Hin und wieder stehen wir vor der wenig angenehmen Situation, Texte, Präsentationen, Grafiken oder andere Dokumente auf einem uns unbekanntem PC mit mehr oder weniger vertrauter Softwareausstattung sowie Softwareeinstellung vorführen zu müssen, was den Adrenalinpiegel unter Umständen kräftig in die Höhe treiben kann. Zur Entschärfung muss nun nicht mehr unbedingt der eigene Laptop mitgebracht werden. Eine komplette Softwareausstattung auf USB-Stick genügt in vielen Fällen auch schon.*

## Das Prinzip portabler Software

Seit der Etablierung von Windows sind wir es gewohnt, ein Programm vor dem Gebrauch zu *installieren* und bei Nichtgefallen oder wenn es nicht mehr gebraucht wird, mehr oder weniger sauber zu *deinstallieren*. Bei diesen Vorgängen werden Einträge im System vorgenommen wie z.B. die Aufnahme ins Startmenü, Lage und Art der benutzten Bibliotheken oder die Zuordnung bestimmter Dateitypen zu Programmen usw. und anschließend auch wieder entfernt.

Dies ist zwar angenehm, verhindert aber meist eine einfache Übertragung des installierten Programms auf einen anderen Datenträger und somit die Portabilität. Hinzu kommt, dass in den meisten Fällen Installationen unter Windows auch nur von einem autorisierten Administrator vorgenommen werden dürfen und es somit auch unmöglich ist, an einem anderen PC eben einmal ein Programm vorzuführen.

Zum Glück gibt es aber auch Programme, die bereits alle notwendigen Bibliotheken und Einstellungen mit sich führen und keinerlei Einträge im System vornehmen.

Diese Programme werden samt Unterprogrammen und Bibliotheken in ein sepa-

rates Verzeichnis hineinkopiert bzw. entpackt. Selbstverständlich kann sich dieses Verzeichnis dann auch auf einem beliebigen beschreibbaren (wegen Programmeinstellungen) Datenträger wie z.B. einem USB-Stick oder einer externen Festplatte befinden.

## Geeignete Programme

Prinzipiell gut geeignet sind Programme, für die es Versionen für die verschiedenen Betriebssystemen gibt, da sie nicht auf den Bibliotheken der Betriebssysteme sondern auf eigene, jeweils angepasste Bibliotheken aufbauen. Hier ist z.B. StarOffice bzw. OpenOffice zu nennen. Ebenfalls geeignet sind natürlich auch so genannte Open Source Programme, deren Quellcode ohne Lizenzprobleme angepasst werden kann.

## Programmbeispiele

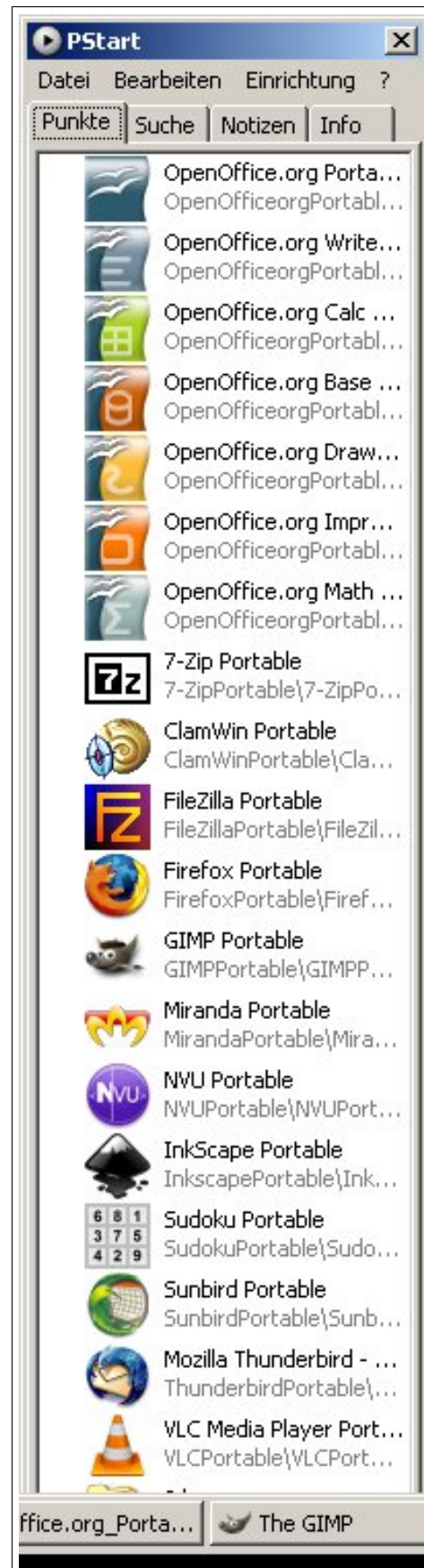
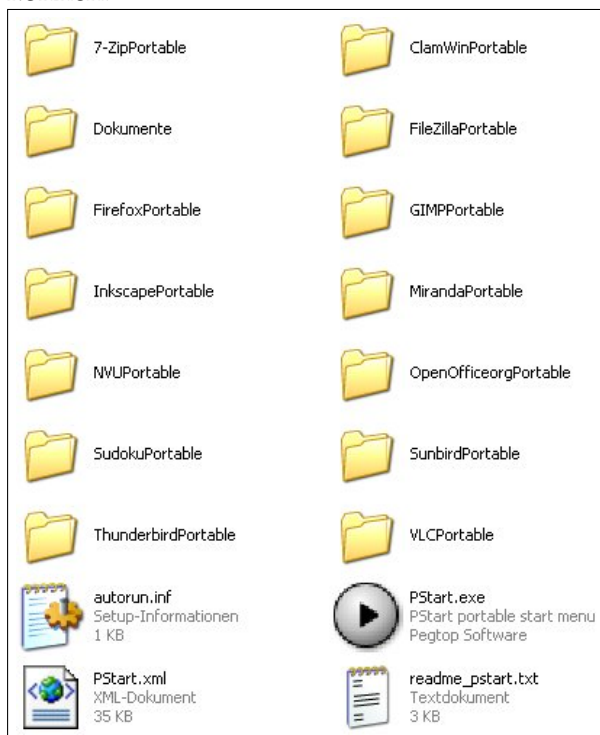
### Office-Pakete und Grafik

Ein umfangreiches Programmpaket bietet die portable Version von OpenOffice 2.0, welche von der Datenbank über Textverarbeitung mit Formeleditor, Tabellenkalkulation bis hin zur Präsentation und Vektorgrafik die gängigsten Office-Anwendungen abdeckt. Erhältlich ist dieses Paket beim Verein *OpenOffice.Org Deutschland e.V.* unter <http://www.oodev.org/>. Noch wesentlich umfangreicher und für stolze Besitzer eines 1- oder 2GB USB-Sticks empfehlenswert ist das Paket *OpenOffice.org Portable Plus*, welches noch zahlreiche weitere nützliche Open Source Programme mitbringt. Zu nennen sind hier folgende Programme:

- 7-ZIP Portable, ein einfaches Packprogramm ähnlich WINZIP
- ClamWin, Virens scanner
- FileZilla, FTP-Programm

- Firefox, der alternative und beliebte Webbrowser
- GIMP, eine an Photoshop angelehnte Bildbearbeitung
- Miranda zum Benutzerprofile verwalten
- NVU, ein Gestaltungsprogramm für HTML-Seiten, ähnlich Frontpage
- Inkscape zur Bearbeitung von Vektorgrafiken, erinnert an CorelDraw
- Sudoku zum Zeitvertreib
- Sunbird, ein Terminkalender ähnlich Outlook
- Mozilla Thunderbird als E-Mail-Programm
- und schließlich noch der VLC Media-player

Interessant ist bei dieser Version auch das Start und Integrationsprogramm *PStart.exe*, (Doppelklick auf rundes Pfeilsymbol im Verzeichnis) über dessen grafisches Menü sämtliche Programme bequem gestartet werden können.



Nach dem ersten Start steht dieses Programm in der Windows Schnellstartleiste unten rechts stets zur Verfügung, muss aber vor Entfernen des USB-Sticks über einen rechten Mausklick mit anschließendem *Beenden* wieder deaktiviert werden, da sonst Windows den Stick nicht mehr hergeben möchte.

### Desktop-Publishing

Gute Dienste bei der Anfertigung von Projektdokumentationen, Versuchsbeschreibungen, Flyern, Broschüren oder auch Plakaten bis vierfache A0-Größe kann das freie DTP-Programm <sup>1</sup> Scribus leisten, welches nun auch als portable Version für Windows frei erhältlich ist. Im Gegensatz zu den üblichen Textprogrammen ist ein millimetergenaus Platzieren und Skalieren von Grafiken und anderen Gestaltungselementen damit möglich. Das Programm erinnert in Bedienung und Aussehen an die Marktführer QuarkXpress bzw. InDesign, ohne natürlich deren Funktionsumfang ganz zu erreichen. Für alltägliche Gestaltungsaufgaben oder zum Erlernen der DTP-Grundlagen ist das Programm gut geeignet. Unter dem Suchbegriff *Portable Scribus* finden Sie zahlreiche Downloadmöglichkeiten.

### PDF-Betrachter

Leider ist nicht auf jedem PC, vor allem bei neuen Geräten mit Windows ein PDF-Betrachter wie der Adobe Reader bereits installiert, wenn man eben mal eine Präsentation im PDF-Format vorführen möchte. Hier leistet die portable Version des Foxit Readers gute Dienste, welche ebenfalls sehr platzsparend auf dem Stick untergebracht werden kann. In der Bedienung ist der Foxit Reader nahezu identisch mit dem Adobe Reader, benötigt aber wesentlich weniger Speicherplatz und keine Installation. Zudem startet er wesentlich flotter als das Original und zeigt auch sonst ein wesentlich agileres Verhalten.

### CD/DVD-Brenner

Auch im Zeitalter der mobilen Festplatten und USB-Sticks benötigt man unter Windows noch separate Brennprogramme für CDs und DVDs. Eine portable Version eines freien Brennprogramms erhalten Sie z.B. unter dem Namen DeepBurner Portable. Hier ein Auszug aus der Beschreibung von *tecchannel*:

#### ***Deepburner Portable Edition 1.8.0.225***

*Das kostenlose Brennprogramm steht in einer aktualisierten Version bereit und lässt beim Brennen kaum Wünsche offen. Die portable Version kann von einem USB-Stick oder einer Flash-Karte gestartet werden.*

*Beschreibung: Nicht nur Daten CDs/DVDs brennt das Programm ohne Schwierigkeiten. Auch Musik- oder Foto-CDs sind kein Problem. Mit der Burn-Proof Technik gibt es keine verbrannten Scheiben und das Tool geht auch mit der maximalen Brenngeschwindigkeit zu Werke. Natürlich ist es mit dem Tool auch möglich, die Labels für die CDs zu gestalten, so dass Ihre CDs und DVDs richtig professionell aussehen.*

*Die Pro-Version brennt unter anderem zusätzlich noch Video-DVDs, Photo CD/DVD Alben und kostet 24,95 US-Dollar.*

### Fazit

Portable Software bietet die Möglichkeit, an jedem verfügbaren Windows-PC eine eigene und vertraute Grundausrüstung an Software und Daten zur Verfügung zu haben. Weiterhin kann damit den Schülern die Welt freier Software näher gebracht werden. Zudem können die Schüler mit einer identischen Softwareausstattung für die meisten Alltagsaufgaben ohne Lizenzprobleme versorgt werden und sich bei Gefallen auch installierbare Programmversionen besorgen. Ein weiterer Vorteil ist die Plattformunabhängigkeit der meisten portablen Programme, so dass es keine Rolle spielt, ob die Daten mit Windows, MacOS oder einer Linux-Version weiter bearbeitet werden.

Walter Schlenker

□

<sup>1</sup>Desktop-Publishing-Programm